



2020

GESCHÄFTSBERICHT

Liebe Pateneltern, Freunde*innen und Unterstützer*innen von Herzen für eine Neue Welt e.V.,

das Corona-Jahr 2020 stellte unseren Verein und unseren Partnerverein „Corazones para Perú“ vor ganz besondere Herausforderungen. Insbesondere das fragile Gesundheitssystem Perus konnte der Pandemie-Situation nicht standhalten.

Mit Beginn des Lockdowns im März brach zusätzlich in der Region Cusco-Urubamba der Tourismus zusammen und damit die wirtschaftliche Basis von mehr als einem Drittel der Bevölkerung dieser Region. Hohe Arbeitslosigkeit, verstärkte Armut und Hungersnot waren die Konsequenzen. Dank unbürokratischer Hilfe mit monatlichen Hilfspaketen an die Familien unserer Hilfsprogramme, Aufklärungskampagnen zu COVID-19 in den Berg-

dörfern, Schulmaterial und Computern für die Gemeinden in den Hochanden und Einstellung von mehr Personal vor Ort, konnte schnelle Hilfe geleistet werden.

Wir sind froh, das Projekt Agrarbildungszentrum und Infrastruktur rechtzeitig abgeschlossen zu haben. Vor allem in Corona-Zeiten kommt es den Kindern sehr zugute, dass die Werkstätten, das Computerzentrum, das Internet, die Strom- und Trinkwasserversorgung verbessert wurden. Nicht zuletzt verbessern die Erzeugnisse aus dem Agrarbildungszentrum ihren Speiseplan.

Corona hat auf unserem Spendenkonto ein großes Loch hinterlassen. Insbesondere Feierlichkeiten, Spendenevents und

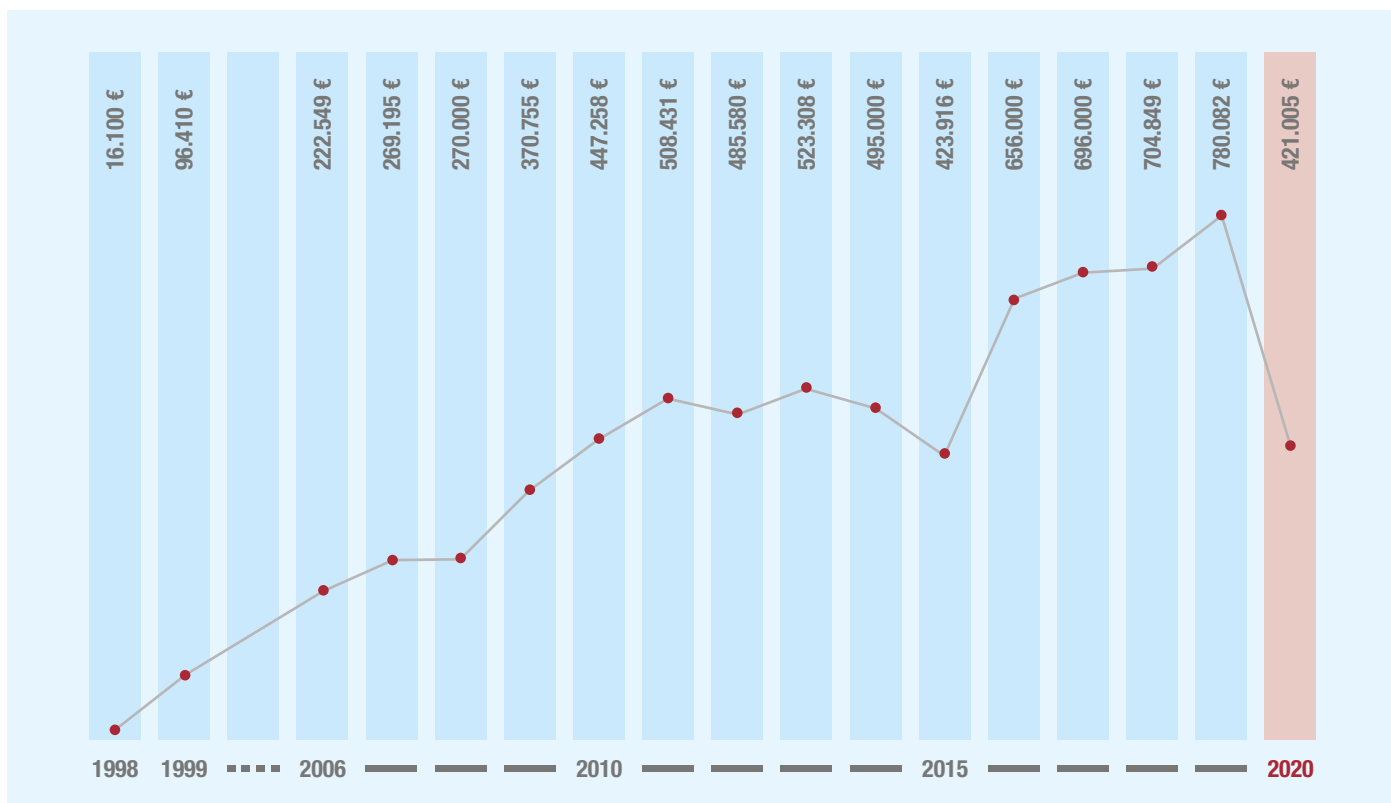
weitere Aktivitäten, die normalerweise eine große Einnahmequelle darstellen, fielen aus.

Unsere große Stütze sind und bleiben unsere Paten*innen und Dauerspenden*innen. Ihnen gebührt unser besonderer Dank.

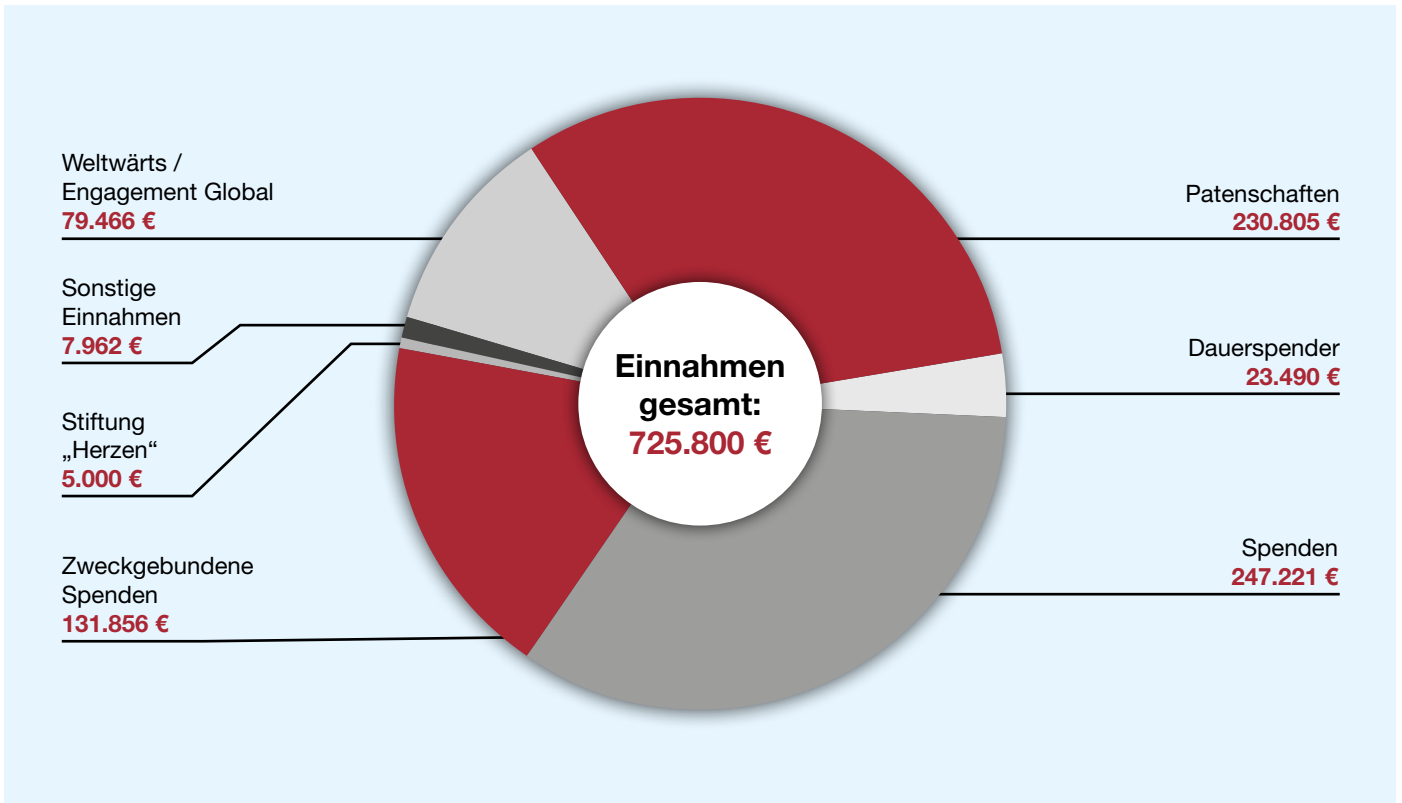
Wir bedanken uns auch bei allen Spendern*innen für Ihre Treue und Ihre Unterstützung besonders in diesem schwierigen Jahr.

Herzliche Grüße
Der Vorstand von
Herzen für eine Neue Welt. e.V.

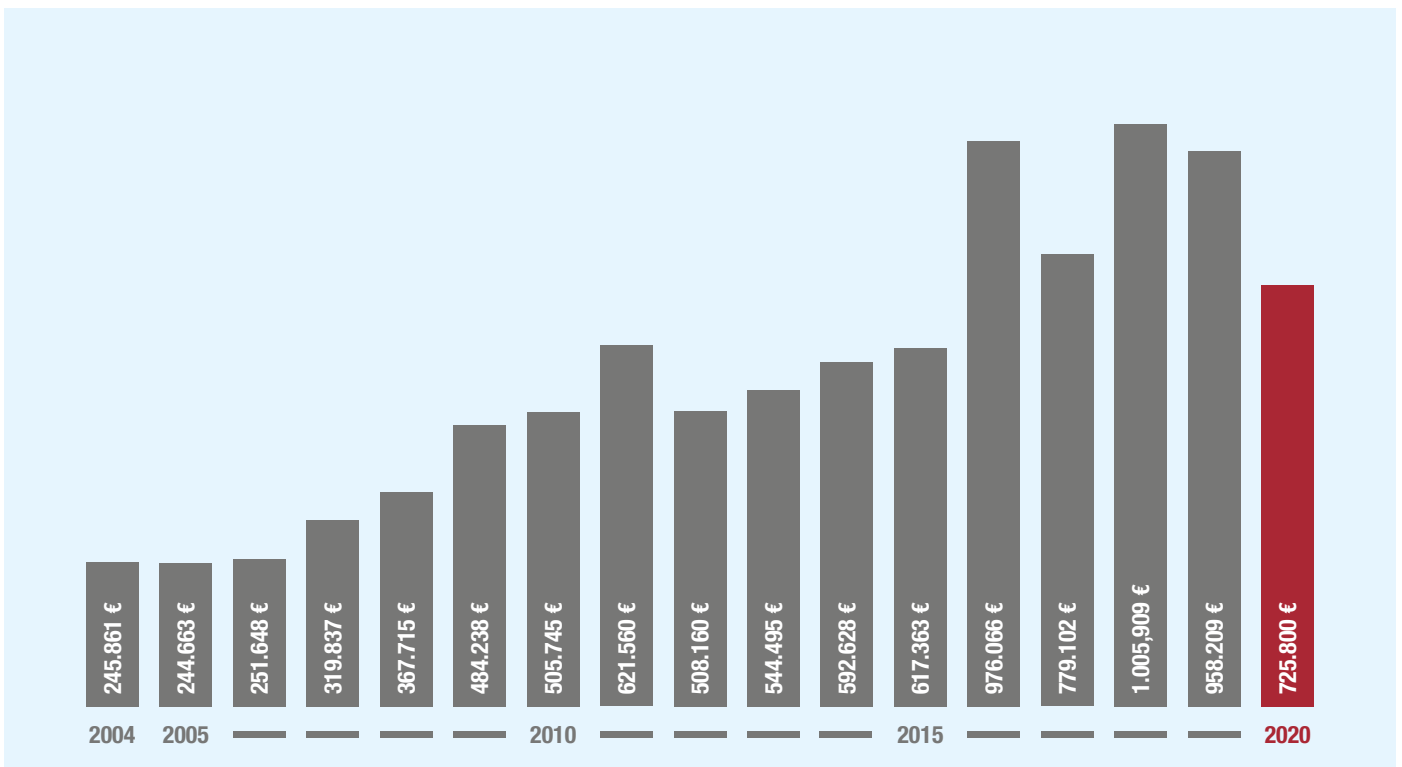
Überweisungen nach Peru



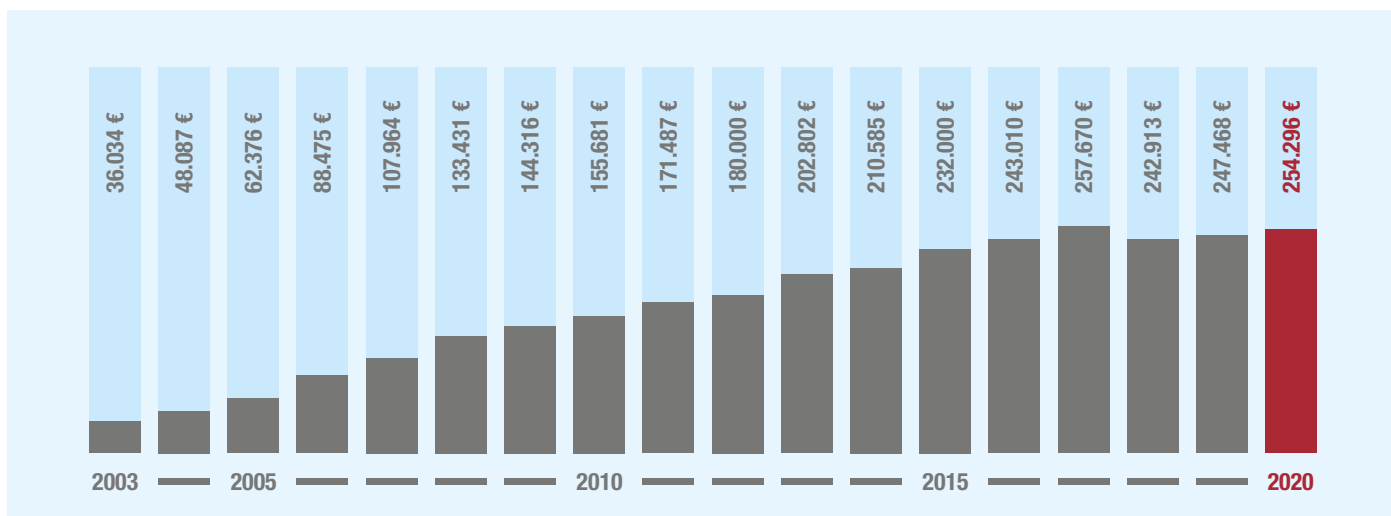
Einnahmen 2020



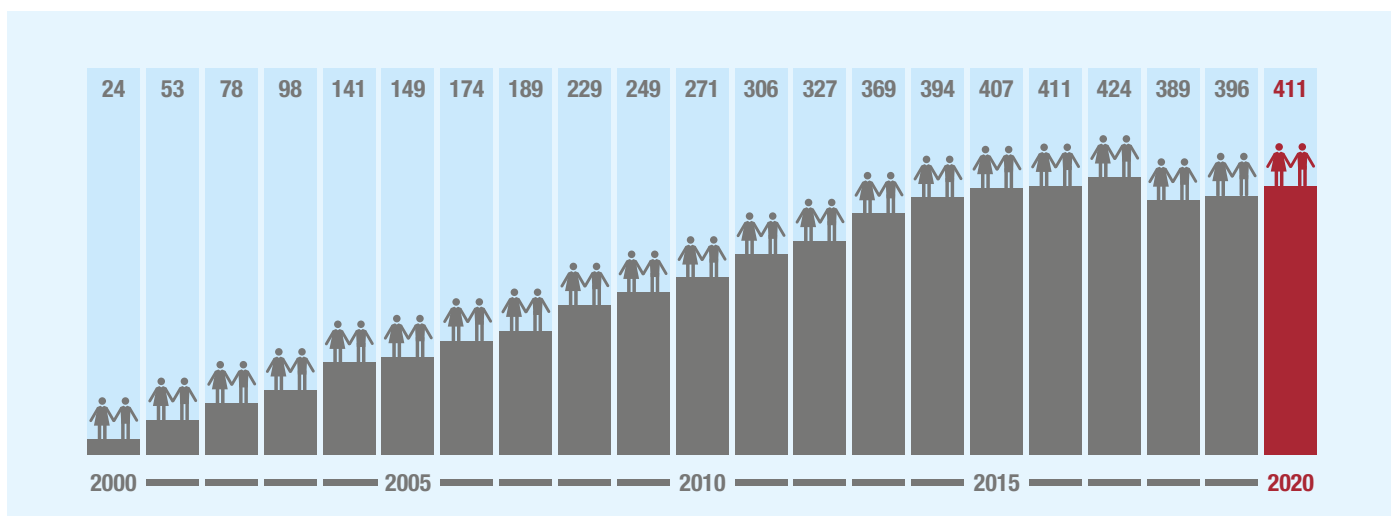
Gesamteinnahmen von 2004 bis 2020



Einnahmen durch Paten*innen und Dauerspender*innen von 2003 Bis 2020



Entwicklung der Patenschaften von 2000 Bis 2020



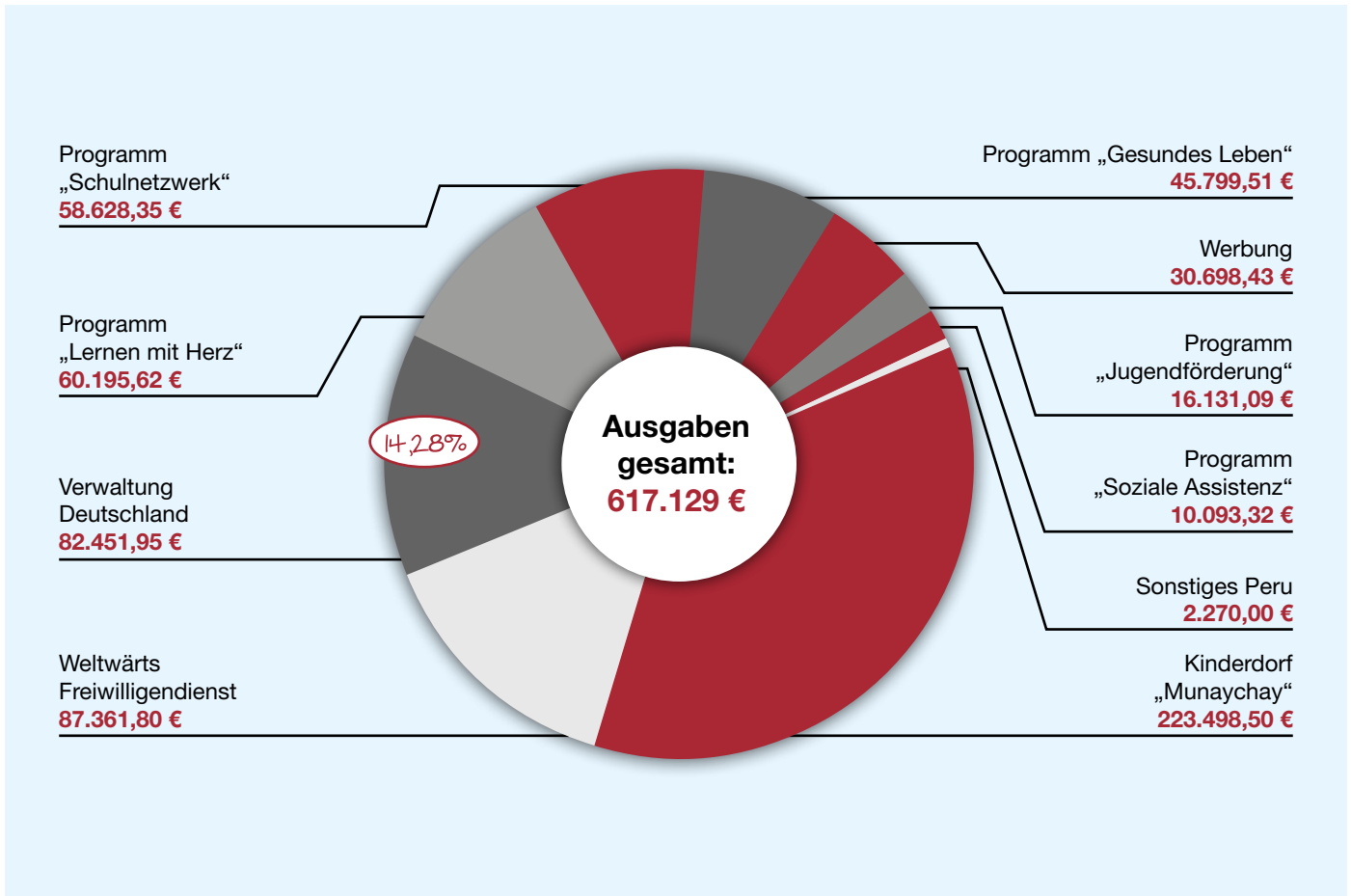
Durch Patenschaften Zukunft schenken



In den ärmsten Familien wird jede Hand auf dem Feld gebraucht. Auch die der Kinder, die eigentlich die Schule besuchen sollten. Mit einer Patenschaft oder Spende können diese Kinder auch weiter ihre notwendige und zukunftsweisende Ausbildung erhalten. Fördern Sie arme Familien oder verwaiste und sozial benachteiligte Kinder mit einer Patenschaft und einem monatlichen Spendenbetrag und sichern sie so die Existenz und Zukunft der Menschen in den Bergregionen Perus.

Werden Sie noch heute Pate oder Patin! Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.herzenhelfen.de/patenschaften

Gesamtausgaben 2020



Strategieplanung für „Corazones para Perú“

Gemeinsam mit dem Partnerverein „Corazones para Perú“ wurde im Oktober 2019 unter der Leitung von Dr. Axel Wilms eine strategische Planung der Aktivitäten in Perú gestartet.

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte die Studie vorangebracht und im April 2020 abgeschlossen werden.

Gemäß der gemeinsamen Mission, bedürftigen Kinder und deren Familien in ihrer sozialen und schulischen Entwicklung in der Region Urubamba zu unterstützen, wollen die zwei Partnervereine die Aktivitäten in Peru deutlich wirkungsvoller aufstellen.

Drei wesentliche Handlungsrichtungen sind dafür notwendig:

1. Für eine bessere Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sollen ihre Familien stärker in den Maßnahmen einbezogen und die Lebensbedingungen der Familien durch mehr Sozialarbeit und bessere Bildung verbessert werden.
2. Für eine frühere Unterstützung im Leben von bedürftigen Kindern soll das Junge-Frauen/Mutter-Kind Programm wieder stärker belebt werden. Dabei steht die rechtzeitige Aufklärung junger Frauen und Mütter im Vordergrund.

3. Für unsere geförderten Kinder und Jugendlichen und deren Familienangehörige soll ein eigenes Bildungsangebot entwickelt werden, um die familiären Verhältnisse und die Berufsausbildungschancen zu verbessern. Dieses hausinterne Bildungsangebot soll der Kern eines integralen pädagogischen Konzeptes von „Corazones para Perú“ werden.

Bedingt durch die Pandemie verzögerte sich die Umsetzung dieser strategischen Studie im Jahr 2020. Trotz der weiteren Ausbreitung der Corona-Infektionen in Peru sind einige wichtige Maßnahmen in den Ausgabenplan 2021 aufgenommen und sollen nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Fertigstellung des Projektes Agrarbildungszentrum und Infrastruktur



Der deutsche Botschafter Stefan Andreas Herzberg bei der Einweihung des Agrarbildungszentrum „Santa Rosa“

Im März 2020 wurde dieses Projekt beendet, das neben der Ertüchtigung und dem Bau der Werkstätten im Agrarbildungszentrum „Santa Rosa“ auch wesentliche Infrastrukturmaßnahmen beinhaltet. Die gesamten Investitionen beliefen sich auf 437.276,24 €. „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ trug die Kosten zu 25%, der Rest wurde vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) als Zuwendung gewährt.

Wesentliche Bausteine des Projektes waren die Verbesserung der Stromversorgung für das Kinderdorf und das Agrarbildungszentrum. Dadurch konnte auch die gesamte Anlage beleuchtet und ein stabiler Anschluss für Computer, Maschinen und Elektrogeräte sichergestellt werden. Zudem wurde eine Internetverbindung nicht nur für das Kinderdorf und das Agrarbildungszentrum, sondern auch für die benachbarte Gemeinde installiert. Die Trinkwasserversorgung konnte durch den Bau eines Reservoirs, eines Absetzbeckens und Chlorierungssystems deutlich verbessert werden. Für die Gemeinde Chicón wurde ein zusätzlicher Wassertank gebaut. Ebenfalls erfolgte der Anschluss an die öffentliche Kanalisation sowie der Bau einer Betonschutzwand zum Schutz des Geländes und des Lehrlingswohnheims gegen mögliche Überflutungen. Ein Feuerlöschwassersys-

tem mit verschiedenen Hydranten und Feuerwehrschräuchen dient nun zusätzlich dem Schutz der gesamten Anlage vor Bränden. Mit dem Bau der Werkstätten sowie mit der Ertüchtigung der landwirtschaftlichen Aktivitäten leistet „Corazones para Perú“ einen zusätzlichen Beitrag zur Entwicklung der Region.

Die Einweihung des Zentrums sollte ursprünglich Ende März 2020 durch den deutschen Botschafter in Peru, Stefan Andreas Herzberg, während des Besuches des Vorstandes von HERZEN stattfinden. Aber wie so vieles im vergangenen Jahr war dies Corona bedingt nicht möglich. Letztendlich war es im Juli möglich, die Feierlichkeiten nachzuholen. Herr Herzberg kam mit dem eigenen PKW angereist. Unter hohen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften machte er sich ein umfassendes Bild von den Programmen, weihte das neue Agrarbildungszentrum ein und bekam einen unvergesslichen Einblick in das Kinderdorf und in die Arbeit von „Corazones para Perú“.

Herr Herzberg gab „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und „Corazones para Perú“ ein sehr positives Feedback und bedankte sich schriftlich für die strukturierte Arbeit und die einzigartigen Möglichkeiten, die den Kindern im Kinderdorf gegeben werden.



Wohlbehalten in Frankfurt gelandet

Rückholaktion unserer Freiwilligen

Es glich einer Odyssee, die in erster Linie die Freiwilligen, deutsche Mitarbeiter vor Ort sowie deren Familien in Deutschland und unser Verein gleichermaßen begleiten mussten.

Nach dem Beschluss von weltweit, alle Freiwilligen nach Deutschland zu holen, befanden sich alle in einem Zustand der ständigen Abrufbereitschaft als auch in Quarantäne. Hier bot unser Kinderdorf Munaychay einen sicheren Ort, wo unsere Freiwilligen gut versorgt wurden. Vor diesem Hintergrund galt für die Rückreise ‚Sicherheit vor Schnelligkeit‘. So bildete unser Verein in Deutschland ein Krisenteam unter der Leitung von Claudia Jeckel. Täglich wurden Telefonkonferenzen mit Vertretern des Auswärtigen Amtes, des BMZ und der Deutschen Botschaft in Peru gehalten, denn Peru setzte sehr strenge Maßnahmen durch und ließ auch keine Flüge starten.

Botschafter Herzberg und dem Auswärtigen Amt gelang es nach Tagen, einen Abflug aus Cusco mit einer Sondergenehmigung der peruanischen Regierung zu organisieren. Am Tag des Abfluges ging es um 3 Uhr nachts los. Nach dem Zwischenstopp in Santiago de Chile und dem 14 stündigen Direktflug nach Frankfurt kamen alle wohlbehalten in Deutschland an und mit ihnen die „Tränen vor Freude, Erleichterung und Trauer“, wie Claudia Jeckel berichtete. In den darauf folgenden Wochen wurden alle Freiwilligen virtuell mit Unterstützung von Hannah Jeckel (ehemalige Freiwillige) begleitet.

Unsere Hilfe während der Krisenzeit

Ein komplettes Umdenken hat uns und unseren Partnerverein vor großen Herausforderungen gestellt. Im März 2020 mussten wir kurzfristig wesentliche Umstrukturierungen innerhalb unserer gemeinsamen Arbeit in Peru realisieren. Schulungen des Personals zu Hygienemaßnahmen wurden zeitnah umgesetzt. Seit Beginn des Lockdowns wird das Kinderdorf Munaychay besonders geschützt. Die Betreuer*innen sind für ganze Perioden dort eingezogen. Seit März 2020 verteilen unsere Mitarbeiter*innen vor Ort monatlich Lebensmittelpakete an die begünstigten Familien aus den Programmen „Lernen mit Herz“ und „Soziale Assistenz“. Anstelle der Schulspeisung in den 14 Schulen des Schulnetzwerkes erhalten Familien ebenfalls Lebensmittelpakete. Zwischen März

und Dezember 2020 wurden somit über 10.000 Hilfspakete verteilt. Dazu fanden Aufklärungskampagnen zu COVID-19 in den Bergdörfern statt. Da die Schulen das gesamte Jahr geschlossen blieben, konnte mit Schulmaterial und Computer für die Gemeinden in den Hochanden und mit der Einstellung von Personal vor Ort den virtuell stattfindenden Unterricht unterstützt werden. Über 120.000 Euro Spendengelder aus Deutschland haben dies ermöglicht.

Die Teams von „Corazones para Perú“ und „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ bemühen sich weiterhin, schnell und unbürokratisch zu helfen und die Bevölkerung in der Region Urubamba zu schützen und zu unterstützen.



von links: Dr. N. Reiß, H. Wagner, A. Kilb, R. Estrada Kcucho, Bürgermeister L. Helm, G. Benner, Dr. A. Wilms, Dr. W. Leidinger

Besuch aus Peru

Ihr erster Besuch in Deutschland sollte für Rossina Estrada Kcucho unvergesslich werden. Seit drei Jahren leitet sie unseren Partnerverein „Corazones para Perú“ in Urubamba und dies mit Erfolg. Leonard Helm, der Bürgermeister von Königstein, war sehr erfreut über ihren Besuch, was er mit einem persönlichen Treffen in der Geschäftsstelle zum Ausdruck brachte.

Gemeinsam mit dem Vorstand und Mitarbeitern*innen von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ wurden Strategien entwickelt, die die Arbeit beider Vereine in der Zukunft klar definiert.

Inwieweit diese Vorhaben nach der COVID-19-Krise realisiert werden, wird die Zukunft zeigen. Doch die Ziele sind einvernehmlich und gemeinschaftliche Zusammenarbeit die grundlegende Basis.



Dr. W. Leidinger



Der Blick hinter die Kulissen

PatenaBend 2020

Am Samstag, den 21. November, um 18 Uhr wurde unser erster Paten- und Informationsabend in Form eines Livestreams auf YouTube ausgestrahlt. In der Online Talk Show wurden Themen rund um die momentane Situation in Peru, zu den Programmen und wie die Corona Krise bewältigt wurde, von „Corazones para Perú“ sowie von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ in Deutschland, besprochen.

Auch sprachen die Talk Show Gäste über den Einsatz der Spendengelder und die Zukunftspläne der Vereine. Höhepunkt der Abendshow war die Live-Schaltung nach Peru zu den Kindern im Kinderdorf in Munaychay.

Mit über 200 Zuschauern*innen auf der Plattform (voraussichtlich mehr als 400 vor dem Bildschirm) und bisher über 1.100 Abrufen war der erste digitale Informationsabend ein großer Erfolg für uns. Hier kann die Show noch einmal angeschaut werden:

https://www.youtube.com/channel/UC3Cq7pCQ9m_Flrc9HlhAQjw
(Über einen Link auf unserer Homepage können Sie die Seite auch aufrufen.)

Das Engagement von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und dem Partnerverein „Corazones para Perú“

Unsere Bildungszentren



„Munaychay“ – Das Kinderdorf

Wir bieten 60 benachteiligten Waisenkindern (Waisen und Sozialwaisen) ein liebevolles Zuhause und kümmern uns um ihre Schulbildung, ihre Erziehung und ihre Förderung sowie die notwendige soziale und psychologische Betreuung.



„Santa Rosa“ – Das Agrarbildungszentrum

Wir unterhalten eine Schreinerwerkstatt, eine Imkerei, Näherei-/Kreativwerkstatt und ein Computerzentrum. Wir bewirtschaften Gewächshäuser und Felder sowie eine Baumschule unter ökologischen Gesichtspunkten. Zusätzlich betreiben wir eine Fisch- und Meerschweinchenzucht. Unsere Bildungskurse richten sich an unsere Geförderten und an die ländliche Bevölkerung der Umgebung.

Unsere Programme



Programm „Lernen mit Herz“

Wir fördern die Schulausbildung von Kindern bedürftiger Familien durch Betreuung, soziale und finanzielle Hilfe für die Familien.



Programm „Schulnetzwerk“

Wir unterstützen aktuell 14 bedürftige Schulen mit Sachmitteln und Lehrkräften und ermöglichen täglich eine ausgewogene Schulspeisung für ca. 1.100 Kinder.



Programm „Jugendförderung“

Wir begleiten die Berufsausbildung bzw. das Studium von 30 Jugendlichen, die unser Kinderdorf verlassen oder bereits durch das Programm „Lernen mit Herz“ gefördert wurden. Dazu führen wir ein eigenes Lehrlingswohnheim.



Programm „Gesundes Leben“

Wir fördern die Gesundheit von Kindern und Erwachsenen durch medizinische und zahnärztliche Betreuung in unseren Gesundheitsstationen. Dazu führen wir Gesundheitskampagnen und Hygieneschulungen in entlegenen Bergdörfern durch. Dieses Programm betreiben wir in Zusammenarbeit mit dem Verein „Zahnärzte helfen e.V.“.



Programm „Soziale Assistenz“

Hilfe für Menschen mit Behinderungen: Wir bestärken Kinder und Erwachsene mit körperlichen oder geistigen Benachteiligungen durch individuelle Hilfen.
Hilfe für junge Frauen/Mutter-Kinder: Wir unterstützen junge Mütter und Kindertagesstätten finanziell, mit Sachmitteln sowie mit ausgewogener Ernährung und Betreuung.



Herzen für eine Neue Welt e.V.

Kinderhilfe Peru

Gemeinnütziger Verein

1. Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger

Herzen für eine Neue Welt e.V.

Hauptstr. 21a

61462 Königstein

Telefon: 06174 | 96 82 453

E-Mail: mail@herzenhelfen.de

Web: www.herzenhelfen.de

Social Media Kanäle:



Spendenkonto

Deutsche Bank Königstein

IBAN: DE55 5007 0024 0472 2237 00

BIC: DEUTDE33HAN